

„Um wie viel mehr, wenn man zur Schau stellen will die Gegenstände der Bestechung von einem Empörer in dem grossen Ahnentempel, wie lässt sich dann noch helfen?“

„Der Fürst befolgte es nicht. Der Hofgeschichtschreiber von Tscheu hörte es, und sprach: Tsang-sün-tha wird Nachruhm haben in Lu. Der Landesherr hatte Unrecht, er vergass es nicht, ihn zu ermahnen hinsichtlich der Tugend.“

達孫藏 Tsang-sün-thá ist Tsang-ngai-pe. Der Hofgeschichtschreiber von **周** Tscheu hatte erfahren, was Tsang-sün-tha gesprochen.

Die zweite Begebenheit dieses Jahres bezieht sich auf das Reich **晉** Tsin.

Sse-fo weiss die Empörung Hoan-scho's im Voraus.

„Mo, dem Fürsten von Tsin, war bei der Waffenthat von Tiao der Thronfolger geboren worden. Er gab ihm den Namen Khieu (Feind).“

Fürst **穆** Mō gab seinem Sohne den Namen **仇** Khieu (Feind) indem er die Angemessenheit desselben in dem Kampfe des Landes **條** Tiao und in dem Hasse der Feinde zu finden glaubte. Der Thronfolger Khieu ist der spätere Fürst **文** Wen.

„Sein jüngerer Bruder wurde zur Zeit des Kampfes von Yü-kieu geboren. Er gab ihm den Namen Tsching-sse (Besitzer der Menge).“

Im neun und dreissigsten Jahre des Königs **宣** Siuen von Tscheu lieferte der Himmelssohn dem barbarischen Volke der **姜** **戎** Kiang-jung ein Treffen auf dem Gebiete **畝** **于** Yü-kieu, und in demselben Jahre wurde dem Fürsten Mo ein Sohn geboren. Er gab ihm den Namen **師** **成** Tsching-sse (Besitzer der Menge) indem er die Angemessenheit desselben in dem Kampfe und in dem Besitze der Menge zu finden glaubte.

„Sse-fo sprach: Welche sonderbare Namen gibst du, o Herr, deinen Söhnen!“

服師 Sse-fō war ein Grosser des Reiches Tsin.

„Diese Namen sind da, die Angemessenheit vorzustellen, die Angemessenheit ist da, die Gebräuche hervorzubringen, die Gebräuche